

Zur Not wird gepumpt

Trotz des schlechten Wetters bekommen Organisatoren des Otterfing Challenge Cup viel Lob

VON BASTIAN HUBER

Otterfing – Alle guten Dinge sind drei? Nein, fünf! So viele Anläufe hat Rapid Wien benötigt, um das Finale des Otterfing Challenge Cup zu gewinnen. Am Wochenende hat es die U14-Mannschaft aus der österreichischen Hauptstadt geschafft. Die Wiener marschierten ungeschlagen durchs Turnier und holten sich mit dem 1:0-Endspiel-Sieg gegen die TSG 1899 Hoffenheim den ersten Titel. „Das war eine großartige Mannschaftsleistung“, sagt Rapid-Trainer Andreas Führer, dessen Mannschaft mit den widrigen Bedingungen offensichtlich am besten zurecht kam.

Anders als im Vorjahr spielte das Wetter bei der 13. Ausgabe des hochkarätigsten Nachwuchsturnier im süddeutschen Raum nicht so recht mit. Immer wieder gab es Regenschauer, die dem Rennen mit zunehmender Dauer ziemlich zusetzten. In der Nacht zum Sonntag hatte es so stark geregnet, dass am Morgen sogar der Nebenplatz unter Wasser stand. „Das war ein Schock“, sagt Otterfings Fußball-Abteilungsleiter Michael Weinzierl. Doch eine Lösung war schnell gefunden. Ein Teil der insgesamt rund 100 ehrenamtlichen Helfer packte sofort mit an und pumpte das Wasser vom Platz. Auf verkleinertem Spielfeld konnte der Wettbewerb schließlich weitergehen. „Dafür haben aber alle Mannschaften Verständnis gezeigt“, sagt Weinzierl. „So konnten wir das Turnier reibungslos zu Ende spielen.“ Nicht nur das. Der große Einsatz brachte dem Organisationsteam um Thomas Widmann viel Extra-Lob. „Ich muss dem Veranstalter ein



Spalier stehen für den Sieger: Für die JFG Hofolding Forst gab es gegen übermächtige Gegner erwartungsgemäß nichts zu holen.



Kampf um Platz drei: Hertha BSC Berlin (blaue Trikots) bezieht im kleinen Finale Eintracht Frankfurt (schwarz).

großes Kompliment zollen“, sagt Rapid-Trainer Führer. „Da hilft jeder mit.“

Die Gruppenphase am Samstag war noch problemlos abgelaufen. Dort setzten sich der SK Rapid Wien, der FC Zürich, der Karlsruher SC sowie die TSG Hoffenheim jeweils als Erste durch. 1860 München, der SC Fürstenfeldbruck, die Frankfurter Eintracht und Hertha BSC Berlin rückten als Gruppenzweite in die Hauptrunde auf. Damit stand bereits nach der Vorrunde fest, dass Vorjahressieger FC Bayern seinen Titel nicht verteidigen würde. „Das erste Jahr auf dem Großfeld ist für die Burschen auch immer eine große Umstellung“, sagt Trainer Stefan Beckenbauer entschuldigend. Stattdessen musste sich die Münchner gemeinsam mit den übrigen Dritt- und Viertplatzierten mit der Trostrunde zufriedengeben.

Auch der Gastgeber, die JFG Hofolding Forst, ge-



Siegerkreis: Rapid Wien bejubelt seinen ersten Erfolg beim Challenge Cup, Otterfings Fußball-Abteilungsleiter Michael Weinzierl freut's.

FOTOS: THOMAS PLETTENBERG

hörte zu diesen Mannschaften. „Das war zu erwarten“, sagt JFG-Trainer Franz Hangl. „Die Platzierung ist

am Ende aber egal. Die Mannschaft hat alles gegeben und jeder ist an sein Limit gegangen. Das wollten wir se-

hen.“ Außerdem hätten sich seine Spieler von den anderen Mannschaften einiges abgesehen können. „Die hohe

Disziplin und die menschliche Geschlossenheit, das wollen wir so übernehmen.“ Am Ende landete die JFG auf dem 16. Rang.

Jeweils als Gruppenester der Hauptrunde qualifizierten sich Rapid Wien und die TSG Hoffenheim für das Finale. Im Spiel um Platz drei, das die beiden Hauptrundenzweiten bestritten, setzte sich Hertha BSC Berlin gegen Eintracht Frankfurt mit 2:1 durch. Die Überraschungsmannschaft war der SC Fürstenfeldbruck. Als Sieger des Qualifikationsturniers eigentlich nur mit Aufsteigerchancen gestartet, schlug der SC unter anderem dem FC Bayern mit 2:0 und wurde am Ende Achter. „Wir waren hauptsächlich hier um Erfahrung zu sammeln“, sagt SC-Trainer Thomas Sander. „Dafür haben wir uns aber sehr gut verkauft.“ Die besten Torschützen waren mit jeweils sieben Treffern David Ahunbaev (KSC) und Csaba Mester (Rapid).

SPORT IN KÜRZE

FRAUENFUSSBALL

TSV Weyarn startet mit Sieg in Saison

Mit einem ungefährdeten 5:2-Sieg sind die Fußballerinnen des TSV Weyarn in die Kreisliga-Saison gestartet. Gegen Aufsteiger SC Gröbenzell übernahm die Mannschaft von Trainer Josef Limbrunner von Beginn an das Kommando. Antonia Bichlmeyer traf zur frühen Führung, mit dem ersten Torschuss gelang den Gästen jedoch nach einer Viertelstunde der Ausgleich. Doch der TSV ließ sich nicht beirren und ging durch Nadine Grimm wieder in Führung. Sie erhöhte noch vor der Pause auf 3:1. Allerdings nutzten die Gröbenzellerinnen kurz vor dem Seitenwechsel eine Ecke zum 3:2. In der Folge hatten die Weyarnerinnen das Spiel dann wieder fest im Griff, und Bichlmeyer legte noch zwei weitere Treffer nach. „Letztlich hat uns eine durchschnittliche Leistung gereicht, um den Gegner klar in die Schranken zu weisen“, resümiert Coach Limbrunner. Am kommenden Samstag ist sein Team beim SV RW Überacker zu Gast.

FC MIESBACH Fußball-Nachwuchs gesucht

Der FC Miesbach sucht Mädchen und Buben zur Verstärkung seiner Bambini-Mannschaft. Bereits ab vier Jahren können Kinder den spielerischen Umgang mit dem Ball lernen. Treffpunkt ist immer mittwochs um 17 Uhr auf der Senator-Voigt-Sportanlage (Am Windfeld 23). Fragen beantwortet Trainer Hans Schober unter ☎ 0 80 25/17 77 oder /39 75.

LEICHTATHLETIK

Sportfest auf der Neureuth-Alm

Der Neureuth-Bergsportfest ist in der Region der traditionellen Abschluss der Leichtathletik-Saison. Diesmal findet es am Samstag, 20. September, statt. Anmeldungen für den Dreikampf nimmt Rudolf Geidner von TV Tegernsee bis Donnerstag, 18. September, entgegen: rudolf.geidner@freenet.de oder ☎ 0 80 22/13 81.

DER 13. CHALLENGE CUP IN ZAHLEN

VORRUNDE GRUPPE A

Werder Bremen - JFG Hofolding Forst	5:0
SK Rapid Wien - TSV 1860 München	1:1
SV Werder Bremen - TSV 1860 München	0:0
SK Rapid Wien - JFG Hofolding Forst	3:0
SV Werder Bremen - SK Rapid Wien	1:4
1860 München - JFG Hofolding Forst	5:0
1. SK Rapid Wien	3 8:2 7
2. TV 1860 München	3 6:1 5
3. SV Werder Bremen	3 6:4 4
4. JFG Hofolding Forst	3 0:13 0

VORRUNDE GRUPPE C

SG Eintracht Frankfurt - Karlsruher SC	1:1
SK Sturm Graz - 1. FC Nürnberg	1:1
SG Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg	0:0
SK Sturm Graz - Karlsruher SC	0:1
SG Eintracht Frankfurt - SK Sturm Graz	2:0
1. FC Nürnberg - Karlsruher SC	0:2
1. Karlsruher SC	3 4:1 7
2. SG Eintracht Frankfurt	3 3:1 5
3. 1. FC Nürnberg	3 1:3 2
4. SK Sturm Graz	3 1:4 1

VORRUNDE GRUPPE B

FC Bayern München - Fürstenfeldbruck	0:2
FC Zürich - FC Augsburg	2:0
FC Bayern München - FC Augsburg	2:0
FC Zürich - SC Fürstenfeldbruck	2:0
FC Bayern München - FC Zürich	1:1
FC Augsburg - SC Fürstenfeldbruck	2:2

VORRUNDE GRUPPE D

TSG Hoffenheim - SpVgg Unterhaching	1:0
-------------------------------------	-----

HAUPTTRUNDE GRUPPE 1

SK Rapid Wien - SC Fürstenfeldbruck	3:0
Karlsruher SC - Hertha BSC Berlin	0:3
SK Rapid Wien - Hertha BSC Berlin	1:0
Karlsruher SC - SC Fürstenfeldbruck	4:0
SK Rapid Wien - Karlsruher SC	3:2
Hertha BSC Berlin - SC Fürstenfeldbruck	7:0
1. SK Rapid Wien	3 7:2 9
2. Hertha BSC Berlin	3 10:1 6
3. Karlsruher SC	3 6:6 3

HAUPTTRUNDE GRUPPE 2

TSV 1860 München - FC Zürich	0:1
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	2:2
TSV 1860 München - TSG Hoffenheim	0:1
SG Eintracht Frankfurt - FC Zürich	2:1
TSG 1899 Hoffenheim - FC Zürich	2:0
TSV München - SG Eintracht Frankfurt	1:0
1. TSG 1899 Hoffenheim	3 5:2 7
2. SG Eintracht Frankfurt	3 4:4 4
3. FC Zürich	3 2:4 3
4. TSV 1860 München	3 1:2 3

TROSTRUNDE GRUPPE 1

SV Werder Bremen - FC Augsburg	3:0
1. FC Nürnberg - FC Red Bull Salzburg	0:1
Werder Bremen - FC Red Bull Salzburg	2:3
1. FC Nürnberg - FC Augsburg	3:0

TROSTRUNDE GRUPPE 2

Hofolding Forst - FC Bayern München	0:3
SK Sturm Graz - SpVgg Unterhaching	1:0
Hofolding Forst - SpVgg Unterhaching	0:5
SK Sturm Graz - FC Bayern München	1:2
SpVgg Unterhaching - FC Bayern München	0:0
JFG Hofolding Forst - SK Sturm Graz	1:4
1. FC Bayern München	3 5:1 7
2. SK Sturm Graz	3 6:3 6
3. SpVgg Unterhaching	3 5:1 4
4. JFG Hofolding Forst	3 1:12 0

PLATZIERUNGSSPIELE

um Platz 15	FC Augsburg - JFG Hofolding Forst	4:0
um Platz 13	SV Werder Bremen - SpVgg Unterhaching	4:0
um Platz 11	1. FC Nürnberg - SK Sturm Graz	2:0
um Platz 9	Red Bull Salzburg - FC Bayern München	3:1
um Platz 7	Fürstenfeldbruck - 1860 München	n.E. 6:7
um Platz 5	Karlsruher SC - FC Zürich	3:0
um Platz 3	Hertha BSC Berlin - Eintracht Frankfurt	2:1
Finale	SK Rapid Wien - TSG 1899 Hoffenheim	1:0

Sag's ihr doch besser mit einer **Herzlichen Anzeige**

Wenn Sie jemandem eine Freude bereiten wollen, wenden Sie sich einfach an eine unserer Geschäftsstellen ganz in Ihrer Nähe:

Miesbacher Merkur: Tel. (08025) 285 - 0 · Fax (08025) 285 - 30 anzeigen.mb-merkur@merkur-online.de
 Holzkirchner Merkur: Tel. (08024) 9065 - 0 · Fax (08024) 9065 - 22 anzeigen.holz-merkur@merkur-online.de
 Tegernseer Zeitung: Tel. (08022) 9169 - 0 · Fax (08022) 9169 - 10 anzeigen.teg-zeitung@merkur-online.de

Musteranzeige:
 1-spaltig,
 50 mm hoch,
 in Farbe
nur 15 Euro

Weitere Formate auf Anfrage.
 Anzeigen gerne auch mit Foto.

Liebe Omi, alles Gute zu Deinem 80. Geburtstag! Deine Jenny